Danksagung

Ich bin vielen Wegbegleitern während meiner Promotion unermesslich mehr dankbar, als sich hier benennen lässt. Es war ein besonders großes Glück, dass mir mein Doktorvater, Prof. Dr. Andreas Rödder, die Promotion als wissenschaftlicher Mitarbeiter in seiner Abteilung ermöglichte. Prof. Dr. Peter Hoeres danke ich für sein großzügiges Angebot, das Projekt als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Würzburg fertigstellen zu können. Als PostDoc an der Stanford University und Mentoree von Prof. Dr. David Holloway konnte ich intensiv am Buchmanuskript arbeiten.

Aufrichtig gedankt sei meinen weiteren Prüfern Prof. Dr. Michael Kißener, Prof. Dr. Jan Kusber, Prof. Dr. Kristina Spohr und Prof. Dr. Arne Niemann.

Für die gute Zusammenarbeit bei der Publikation danke ich Kapitän zur See Dr. Jörg Hillmann, Prof. Dr. Michael Epkenhans, Dr. Christian Adam, seinem Team im ZMSBw sowie Cordula Hubert für das Lektorat.

Mit Empfehlungen unterstützten mich Prof. Rödder, Prof. Holloway sowie Prof. Dr. Joachim Scholtyseck, Prof. Dr. Leopoldo Nuti, Dr. Christian Ostermann, Prof. Dr. David S. Yost und Dr. Brad Roberts. Guten Rat zu Beginn des Projekts gaben mir Dr. Michael Hollmann und Prof. Dr. Sönke Neitzel.

Für finanzielle Unterstützung gilt mein Dank dem DAAD, dem Nuclear Proliferation International History Project, der Gerald R. Ford Library, der Stanton Foundation und der MacArthur Foundation. Ich danke allen, die mir Zugang zu Nachlässen gewährten, und allen Archivaren, die meine Recherchen unterstützten.

Für bereichernde Gespräche fühle ich mich pars pro toto den Obengenannten, Gen. a.D. Wolfgang Altenburg, Prof. Dr. Barton Bernstein, Prof. Dr. Frédéric Bozo, Dr. William Burr, Prof. Dr. Francis J. Gavin, Dr. Tim Geiger, Prof. Dr. Frédéric Gloriant, Gen. a.D. Helge Hansen, Dr. Elmar Hellendoorn, Dr. Christine Leah, Dr. Dominique Mongin, Prof. Dr. Marc Trachtenberg und Prof. Dr. Arne Westad verpflichtet. Wichtige Hinweise zum Manuskript gaben Gen. Altenburg, PD Dr. Bernhard Dietz, Dr. Thorsten Holzhauser, Dr. Anna Kranzdorf, Dr. Christian Lutsch, Dr. David Schumann und Anja Strobel.

Meinem lieben Vater und meiner lieben Mutter bin ich in tiefer Demut für unerschöpfliche Unterstützung vor und während der Promotion dankbar.

Gewidmet ist die Monografie meiner liebevollen Frau. Während meiner Promotion hat sie sich, selbst im Beruf stehend, um unsere Familie und unsere drei wundervollen Kinder gekümmert, hat Entbehrungen geduldig ertragen und nahm innigst Anteil an meiner Arbeit.

Andreas Lutsch